

Ellen Elisabeth MEYER 1922 - 2011

Nachruf von Hans-Hermann GEIßLER, Jürgen DIEN und Alexander MITSCHKE
(Hamburg)

Am 16. Januar 2011 verstarb Frau Ellen MEYER.

Ellen MEYER war seit frühester Jugend begeistert von der Vogelwelt und hatte ein Faible für Papageien. Ihr Elternhaus war sehr naturverbunden. Durch ihre Ehe mit dem Unternehmer Lucas MEYER, Heirat 1946 und drei Kinder, hatte sie allerdings wenig Zeit für ihre Neigungen. Viele Jahre lebte die Familie in Brasilien. Ellen MEYER war wortgewandt und sprach mehrere Sprachen. Zu den mehreren Unternehmen gehörte u.a. auch eine Reederei.

Anfang der 1980er Jahre verstarb ihr Mann, und sie musste die diversen Unternehmen der Lucas Meyer-Gruppe allein führen - später unterstützt von Ihrem ältesten Sohn Lucas. Sie war als Chefin des Unternehmens Motor und Motivator. Anerkannt bei den Kunden und Lieferanten sowie beliebt bei den Mitarbeitern. Nicht beeinflussbare Entwicklungen am Weltmarkt führten zu einem Verkauf des gut eingeführten Familien-Unternehmens.

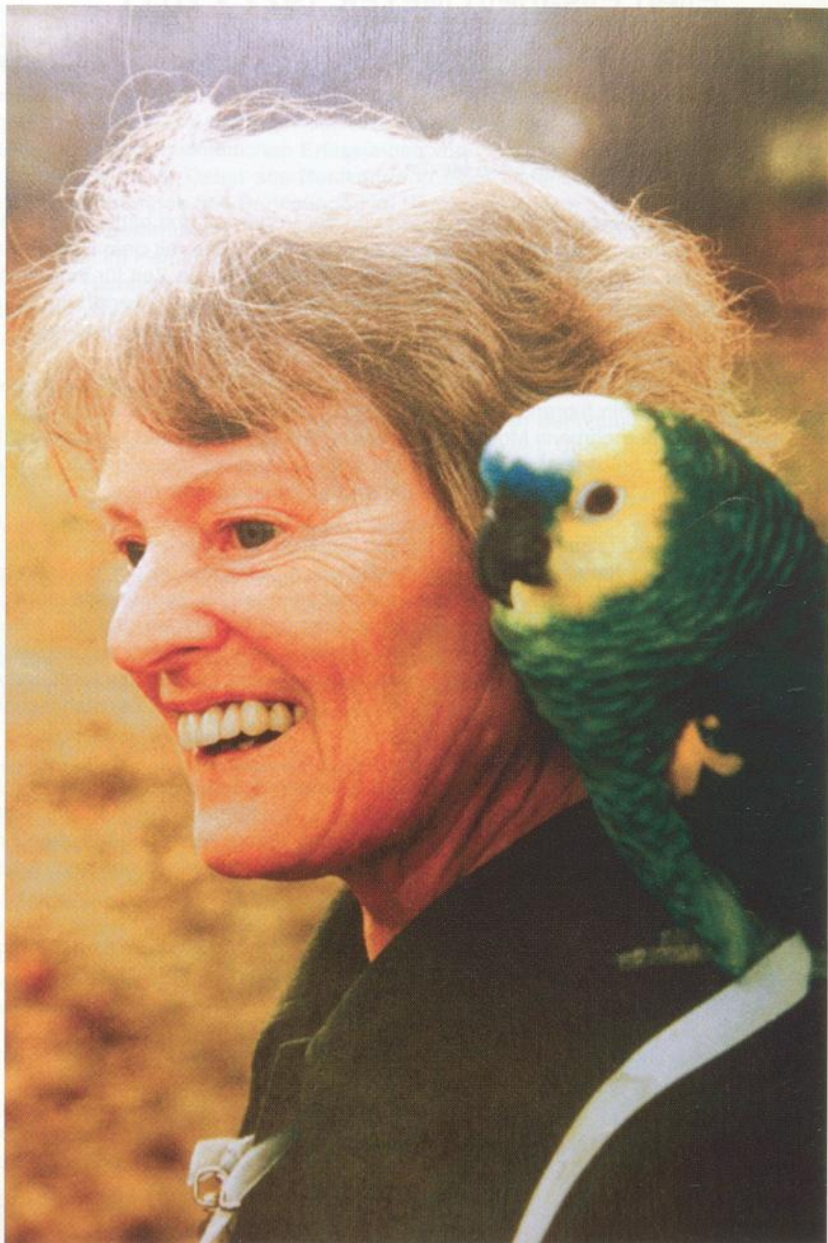
Zunehmend gelang es ihr, auch ihre persönlichen Belange zu berücksichtigen. Ende der 1980er Jahre wurde sie dabei aktiver und übernahm u. a. Aufgaben in der Wasservogelzählung, z. B. Kaltehofe und Holzhafen, Alster und Isebekkanal. Sie koordinierte lange Zeit die Punkt-Stopp-Zählungen und versorgte die Mitarbeiter mit Unterlagen. Bei den Möwen-Schlafplatzzählungen war sie stets zur Stelle und beteiligte sich bis zuletzt an den winterlichen Gartenvogel-Zählungen. Sie war auch sonst viel unterwegs für die Vogelwelt und den Schutz der Lebensräume, z.B. engagierte sie sich für die Erhaltung der Teichlandschaft in der Kaltehofe.

Mit ihren Erfahrungen war sie eine gern gesehene Beraterin in finanziellen Fragen und z.B. Kassenprüferin unseres Fördervereins Tierartenschutz in Norddeutschland e.V. Sie richtete für den Arbeitskreis eine Stiftung ein - die Hugin-Munin-Stiftung. Aus den jährlichen Erträgen werden Projekte des Arbeitskreises unterstützt. Auch förderte sie in unserem Arbeitskreis den Nachwuchs, der ihr besonders am Herzen lag.

Mit Ellen MEYER verliert der Arbeitskreis eine tatkräftige Unterstützerin und eine Führungsperson, der es gegeben war, zu motivieren. Durch ihr ausgeglichenes Wesen hat sie viel zum Zusammenhalt unseres Arbeitskreises beigetragen.

Für den Arbeitskreis und den Vorstand der Hugin-Munin-Stiftung

Hans-Hermann GEIßLER,
Jürgen DIEN,
Alexander MITSCHKE



Ellen MEYER